

# Newsletter Aufsichtsrecht & Meldewesen

Ausgabe 4/2021

Nachfolgend haben wir für Sie aktuelle Veröffentlichungen verschiedener Aufsichtsinstanzen (EBA, EZB, BCBS, Bundesbank, BaFin, etc.) auf internationaler, europäischer und nationaler Ebene zusammengefasst und deren Auswirkungen bewertet.

Der Newsletter besteht aus drei Teilen:

## Teil A – Wesentliche aufsichtliche Veröffentlichungen

Hier finden Sie alle wesentlichen Veröffentlichungen des vergangenen Monats, die für Ihr Haus zeitnah bzw. in naher Zukunft relevant werden können. Zur besseren Orientierung haben wir diesen Teil nach dem im Aufsichtsrecht bekannten 3-Säulen-Modell (Eigenmittel, MaRisk & aufsichtlicher Überprüfungsprozess sowie Offenlegung & Marktdisziplin) gegliedert und die jeweilige Veröffentlichung einer der Säulen zugeordnet. Um der Vielfalt der Themen gerecht zu werden, haben wir die bekannten drei Säulen noch um die Themenfelder Investment-Firms, Capital Markets, Single Supervisory Mechanism (SSM) sowie Meldewesen ergänzt.

## Teil B – EBA Q&A

Hier haben wir für Sie alle neu veröffentlichten Antworten der EBA aus dem „EBA Questions & Answers Prozess“ thematisch aufgeführt, die sich schon heute auf Ihre bereits implementierten Prozesse und Verfahren auswirken können.

## Teil C – Sonstige Veröffentlichungen

Hier finden Sie die Veröffentlichungen, die wir als nicht wesentlich eingestuft haben und für die wir daher keine Zusammenfassung angefertigt haben.

### msgGillardon *Indicator*

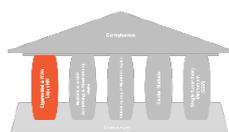
Um Ihnen eine möglichst schnelle Einwertung zu potenziellen Auswirkungen einer jeden Veröffentlichung zu ermöglichen, unterstützen wir Sie mit unserem msgGillardon *Indicator*.

Dieser Indicator zeigt Ihnen auf einen Blick, ob und in welchem Ausmaß die jeweilige Veröffentlichung Auswirkungen auf Ihre Eigenmittel hat, wie hoch der Umsetzungsaufwand sein wird, ob der Schwerpunkt einer Umsetzung eher im fachlichen, prozessualen oder technischen Bereich liegen wird, ob bestimmte Produkte aus unserem Hause betroffen sind bzw. unterstützen können und welche Einheiten bzw. Abteilungen im Fokus der Veröffentlichung stehen werden.

msgGillardon <i>Indicator</i>							
Impact Eigenmittel	Niedrig		Mittel		Hoch		
Impact Aufwand	Niedrig		Mittel		Hoch		
Schwerpunkt	Fachlich		Prozessual		Technisch		
Produkte	BAIS		THINC		MARZIPAN		
Bereiche	MeWe	ReWe	Risk	Invest Firms	CapMa	Compl	

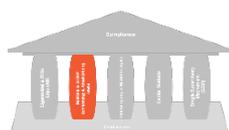
Wir bitten zu beachten, dass unsere Ausführungen und Bewertungen in diesem Regulatory Newsletter unverbindlich sind und keine Rechtsberatung darstellen. Wir übernehmen keinerlei Haftung für getroffene Aussagen. Für die angemessene Bewertung und Umsetzung der jeweils aufgeführten Veröffentlichung ist jedes Institut bzw. dessen Vorstand bzw. Geschäftsführer eigenverantwortlich.

## Teil A – Die relevantesten Veröffentlichungen des Monats April



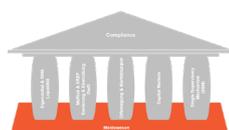
Eigenmittel & RWA  
Liquidität

EZB releases its project report for its Targeted Review of Internal Models (TRIM)	EZB	Seite 4
EBA published final draft technical standards specifying the methods of prudential consolidation	EBA	Seite 5
EBA technical standards to identify the appropriate risk weights and conditions when assessing minimum LGD values for exposures secured by immovable property	EBA	Seite 6



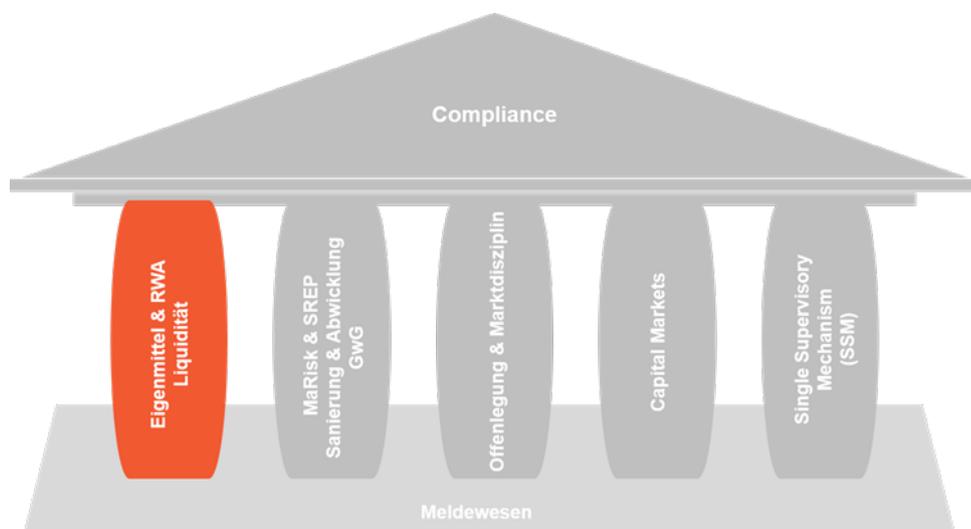
MaRisk & SREP  
Sanierung & Abwicklung  
GwG

Basel Committee publishes analytical reports on climate-related financial risks	BCBS	Seite 8
BaFin konsultiert Zahlungsdienstenaufsichtliche Anforderungen an die IT von Zahlungs- und E-Geld-Instituten	BaFin	Seite 9



Meldewesen

The European Banking Authority launches public consultation to enhance proportionality in liquidity reporting	EBA	Seite 11
Bankenstatistik / Kreditdatenstatistik (AnaCredit) hier: Änderungen bei der Meldung von Niederlassungen, zusätzlich zu meldenden Attributen für Investmentvermögen sowie Aktualisierung der Liste der internationalen Organisationen	BuBa	Seite 12
Bankenstatistik / Kreditdatenstatistik (AnaCredit) hier: Informationen zur Umstellung der Kreditdaten auf das Zeitpunktprinzip	BuBa	Seite 13



## **Eigenmittel & RWA Liquidität**

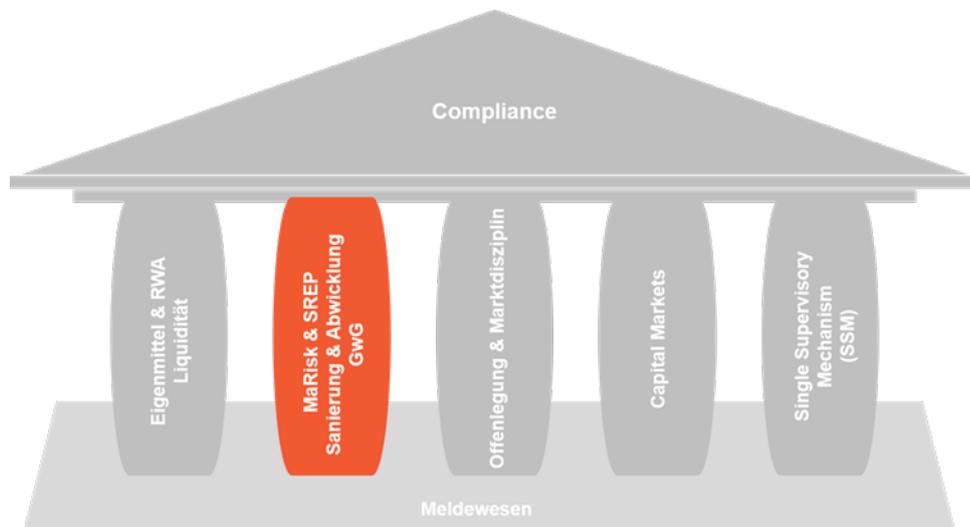
<b>Titel</b>	<a href="#"><u>EZB releases its project report for its Targeted Review of Internal Models (TRIM)</u></a>					
Quelle, Datum, Frist	EZB		19.04.2021		-	
Thema	Internal Models – Targeted Review					
Art, Status	Finaler Report					
Adressatenkreis	Institute, Finanzindustrie					
Zusammenfassung und Auswirkungen	<p>Die EZB-Untersuchung mit dem Namen „Targeted Review of Internal Models“ (TRIM) hatte zum Ziel, die internen Modelle der Significant Institutions (SIs) zur Berechnung von Kapitalanforderungen besser untereinander vergleichbar und damit verlässlicher zu gestalten. Die internen Modelle sollen nur bei unterschiedlichen Risikoprofilen der Banken unterschiedliche Ergebnisse liefern.</p> <p>Während des TRIM-Projektes führte die EZB 200 Prüfungen an internen Modellen für Kredit-, Marktpreis, und Kontrahentenrisiko bei 65 Banken durch.</p> <p>Die EZB kommt zu dem Ergebnis, dass <b>interne Modelle weiterhin für die Berechnung von Kapitalanforderungen verwendet werden können</b>.</p> <p>Von den <b>5.800 festgestellten Mängeln</b> waren 30 % schwerer Natur (Schweregrad F3 und F4).</p> <p>Die meisten identifizierten Schwächen umfassten:</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>▪ Kreditrisikomodelle im Zusammenhang mit Retail und KMU Portfolios</li> <li>▪ Kreditrisikomodelle im Zusammenhang mit Portfolios mit geringen Ausfällen (LDPs)</li> <li>▪ Datenqualität im Zusammenhang mit IRB Ansätzen im Bereich Kreditrisiko</li> <li>▪ Methoden zur Berechnung von Value-at-risk (VaR), stressed Value-at-risk (sVaR), Backtesting und der Anwendung interner Modelle (IMA) im Bereich Marktpreisrisiko</li> <li>▪ Kontrahentenrisikomodelle im Bereich Kreditrisiko, darunter insbesondere in der Validierung und der Governance</li> </ul>					
<b>msgGillardon</b> <i>Indicator</i>						
Impact Eigenmittel	Niedrig		Mittel		Hoch	
Impact Aufwand	Niedrig		Mittel		Hoch	
Schwerpunkt	Fachlich		Prozessual		Technisch	
Produkte	BAIS		THINC		MARZIPAN	
Bereiche	MeWe	ReWe	Risk	Invest Firms	CapMa	Compl

<b>Titel</b>	<a href="#">EBA published final draft technical standards specifying the methods of prudential consolidation</a>		
Quelle, Datum, Frist	EBA	15.04.2021	-
Thema	Konsolidierung		
Art, Status	RTS, finaler Entwurf		
Adressatenkreis	Institute		
Zusammenfassung und Auswirkungen	<p>Artikel 18 der CRR regelt Voraussetzungen und Methoden aufsichtlicher Konsolidierung.</p> <p>Die EBA hat ihren finalen Vorschlag zur Konkretisierung dieser Vorgaben in Bezug auf die verschiedenen <b>Konsolidierungsmethoden</b> (Vollkonsolidierung, Quotenkonsolidierung, Aggregationsmethode) oder die Anwendung der Equity-Methode veröffentlicht.</p> <p>Hervorzuheben ist dabei insbesondere die Möglichkeit, dass ein Institut auf Aufforderung durch die Aufsicht nun auch dann eine Konsolidierung eines anderen Unternehmens vornehmen muss, wenn das Unternehmen kein Institut, Finanzinstitut oder Anbieter von Nebendienstleistungen ist, jedoch ein sogenanntes Step-in-Risiko vorliegt.</p> <p>Als Step-in-Risiko bezeichnet man die Möglichkeit, dass das Institut ein Unternehmen unter gestressten Bedingungen ohne vertragliche Verpflichtungen finanziell unterstützen würde.</p> <p>Als mögliche Indikatoren für das Vorliegen eines Step-in-Risikos nennt die EBA zum Beispiel:</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>▪ Das Institut kann entscheidend Einfluss nehmen auf das andere Unternehmen.</li> <li>▪ Es bestehen Abhängigkeiten zwischen dem Institut und dem anderen Unternehmen, wie z. B. ein gemeinsamer Marktauftritt oder ein gemeinsamer Kundenstamm.</li> <li>▪ Das Institut unterstützt das Unternehmen schon heute mit Liquidität.</li> </ul> <p>Um den Kreis der möglichen zu konsolidierenden Unternehmen bei Vorliegen eines Step-in-Risikos zu begrenzen, muss es sich jedoch bei dem betreffenden Unternehmen um ein Tochterunternehmen des Instituts oder um eine Beteiligung handeln.</p>		

<b>msgGillardon</b> <i>Indicator</i>						
Impact Eigenmittel	Niedrig		Mittel		Hoch	
Impact Aufwand	Niedrig		Mittel		Hoch	
Schwerpunkt	Fachlich		Prozessual		Technisch	
Produkte	BAIS		THINC		MARZIPAN	
Bereiche	MeWe	ReWe	Risk	Invest Firms	CapMa	Compl

<b>Titel</b>	<a href="#"><u>EBA technical standards to identify the appropriate risk weights and conditions when assessing minimum LGD values for exposures secured by immovable property</u></a>		
Quelle, Datum, Frist	EBA	29.04.2021	31.10.2021
Thema	Realkreditprivilegierung		
Art, Status	Konsultation, Entwurf		
Adressatenkreis	Institute		
Zusammenfassung und Auswirkungen	<p>Die CRR sieht sowohl für Institute, die den Standardansatz, als auch für Institute, die interne Modelle verwenden, bestimmte Privilegierungen bei der Bemessung von Risikogewichten bzw. Verlustquoten vor, wenn Kredite durch Immobilien besichert sind (vgl. Art. 124 bzw. Art. 164 CRR).</p> <p>In beiden Fällen sieht die CRR jedoch vor, dass die nationalen Aufsichtsbehörden regelmäßig überprüfen sollen, ob die Privilegierungen vor dem Hintergrund der Preisentwicklungen des jeweiligen Immobilienmarktes noch gerechtfertigt sind.</p> <p>Die EBA hat nunmehr ein Papier veröffentlicht, in dem sie beschreibt, welche Kriterien die zuständige Behörde berücksichtigen sollte, um zu beurteilen, ob die Risikogewichte bzw. die Verlustquoten erhöht werden sollten.</p> <p>Generell soll sich die Aufsicht sowohl auf vergangenheitsorientierte Verlusthöhen als auch auf zukunftsbezogene Verlustprognosen beziehen, wobei für die zukunftsbezogenen Prognosen wiederum die vergangenheitsbezogenen Werte herangezogen und angepasst werden dürfen.</p> <p>Bei der zukunftsbezogenen Verlusterwartung sollen etwa strukturelle Charakteristika, wie Größe, typische Finanzierung oder Besteuerung herangezogen werden, aber auch typische zyklische bzw. antizyklische Entwicklungen oder auch typische nationale Besonderheiten, wie Staatsgarantien.</p> <p>Für Institute ergeben sich aus dem Papier keine unmittelbaren Konsequenzen. Allerdings lassen sich einige Rahmenbedingungen ableiten, ob und wann die Aufsicht künftig in die Realkreditprivilegierung eingreifen könnte. Dies könnte dann ggf. zu höheren Eigenmittelanforderungen führen für diejenigen Institute, die die Realkreditprivilegierung bereits nutzen.</p>		

<b>msgGillardon</b> <i>Indicator</i>						
Impact Eigenmittel	Niedrig		Mittel		Hoch	
Impact Aufwand	Niedrig		Mittel		Hoch	
Schwerpunkt	Fachlich		Prozessual		Technisch	
Produkte	BAIS		THINC		MARZIPAN	
Bereiche	MeWe	ReWe	Risk	Invest Firms	CapMa	Compl



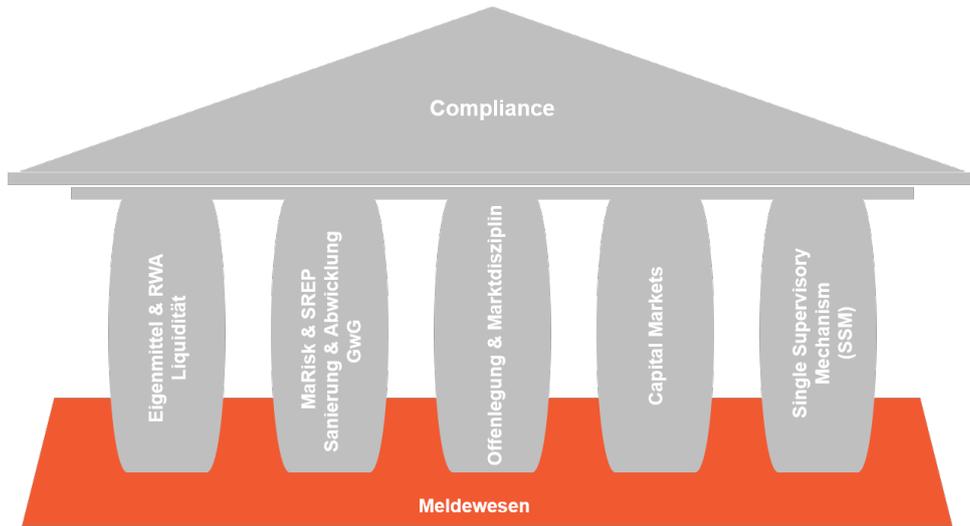
**MaRisk & SREP  
Sanierung & Abwicklung  
GwG**

<b>Titel</b>	<a href="#">Basel Committee publishes analytical reports on climate-related financial risks</a>		
Quelle, Datum, Frist	BIS	14.04.2021	-
Thema	ESG Risiken		
Art, Status	Report		
Adressatenkreis	Institute, Finanzindustrie		
Zusammenfassung und Auswirkungen	<p>Der Basler Ausschuss (BCBS) legt fest, ESG-Risiken in seinem aktuellen Rahmenwerk berücksichtigen zu wollen und Nachbesserungen für sein nächstes Rahmenwerk zu identifizieren.</p> <p>Hierzu wurden zwei Reports veröffentlicht.</p> <p>Der BCBS betont im <a href="#">ersten Report</a>, dass Banken <b>in allen wesentlichen Risikoarten</b> betroffen sind; insbesondere</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>▪ Kreditrisiken</li> <li>▪ Marktpreisrisiken</li> <li>▪ Liquiditätsrisiken</li> <li>▪ operationelle Risiken</li> <li>▪ Reputationsrisiken</li> </ul> <p>Im <a href="#">zweiten Report</a> hebt der BCBS als <b>Methoden</b> zur Quantifizierung hervor</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>▪ Climate Risk Scores bzw. Ratings (z. B. Heatmaps)</li> <li>▪ Szenarioanalysen</li> <li>▪ Stresstests</li> <li>▪ Sensitivitätsanalysen</li> <li>▪ Neue Methoden wie Natural Capital Analysis oder Climate Value-at-risk</li> </ul> <p>Ferner betont der BCBS die <b>Notwendigkeit einer granularen Datenbasis</b> aus geografischen und kontrahentenbezogenen Daten, um ESG Risiken messen zu können. Nachbesserungsbedarf sieht der Ausschuss ferner in der <b>Messung physischer Risiken</b> (hierzu wird die <a href="#">Bundesregierung eine Studie aufsetzen</a>) und der Übersetzung von ESG-Risiken in <b>alle</b> wesentlichen Risikoarten (Fokus liege derzeit stark auf Kreditrisiko).</p>		

<b>msgGillardon</b> <i>Indicator</i>						
Impact Eigenmittel	Niedrig		Mittel		Hoch	
Impact Aufwand	Niedrig		Mittel		Hoch	
Schwerpunkt	Fachlich		Prozessual		Technisch	
Produkte	BAIS		THING		MARZIPAN	
Bereiche	MeWe	ReWe	Risk	Invest Firms	CapMa	Compl

<b>Titel</b>	<u>BaFin konsultiert Zahlungsdiensteaufsichtliche Anforderungen an die IT von Zahlungs- und E-Geld-Instituten</u>		
Quelle, Datum, Frist	BaFin	12.04.2021	14.05.2021
Thema	ZAiT		
Art, Status	Konsultation, Entwurf		
Adressatenkreis	Zahlungs- und E-Geld-Institute		
Zusammenfassung und Auswirkungen	<p>Mit dem Rundschreiben „Zahlungsdiensteaufsichtliche Anforderungen an die IT von Zahlungs- und E-Geld-Instituten (ZAiT)“ werden die IT-Anforderungen speziell für diese Institute konkretisiert.</p> <p>Die Anforderungen <b>orientieren sich sehr nah an</b> den bereits existierenden IT-Anforderungen für Banken (<b>BAIT</b>) und beinhalten insbesondere die EBA-Anforderungen aus den EBA-Leitlinien für IKT und Sicherheitsrisikomanagement (GL/2017/17) sowie den EBA-Leitlinien zu Auslagerungen (GL/2019/02):</p> <ol style="list-style-type: none"> <li>1. IT-Strategie</li> <li>2. IT-Governance</li> <li>3. Informationsrisikomanagement</li> <li>4. Informationssicherheitsmanagement</li> <li>5. Operative Informationssicherheit</li> <li>6. Identitäts- und Rechtemanagement</li> <li>7. IT-Projekte und Anwendungsentwicklung</li> <li>8. IT-Betrieb</li> <li>9. Auslagerungen und sonstiger Fremdbezug</li> <li>10. Notfallmanagement</li> <li>11. Management der Beziehungen mit Zahlungsdienstnutzern</li> <li>12. Kritische Infrastrukturen</li> </ol> <p>Die derzeit für die Rundschreiben MaRisk und BAIT diskutierten Änderungen wurden in diesem Rundschreiben soweit möglich bereits berücksichtigt.</p> <p>Die wohl größte Herausforderung für diese besondere Zielgruppe der Zahlungs- und E-Geld-Institute wird darin bestehen, eine dem Geschäfts- und Risikoprofil angemessene Umsetzung sicherzustellen, die alle wesentlichen Risiken adressiert, jedoch nicht über das Ziel hinausschießt.</p>		

<b>msgGillardon</b> <i>Indicator</i>						
Impact Eigenmittel	Niedrig		Mittel		Hoch	
Impact Aufwand	Niedrig		Mittel		Hoch	
Schwerpunkt	Fachlich		Prozessual		Technisch	
Produkte	BAIS		THINC		MARZIPAN	
Bereiche	MeWe	ReWe	Risk	Invest Firms	CapMa	Compl



## Meldewesen

<b>Titel</b>	<u><a href="#">The European Banking Authority launches public consultation to enhance proportionality in liquidity reporting</a></u>																																	
Quelle, Datum, Frist	EBA	28.04.2021	28.07.2021																															
Thema	ALMM, vereinfacht																																	
Art, Status	Konsultationspapier																																	
Adressatenkreis	Kleine, nicht komplexe Institute																																	
Zusammenfassung und Auswirkungen	<p>Die Europäische Bankenaufsicht (EBA) hat ein Konsultationspapier zu Anpassungen des Additional Liquidity Monitoring Metrics (ALMM) Reportings im Hinblick auf kleine, nicht komplexe Institute veröffentlicht.</p> <p>In diesem Konsultationspapier werden Änderungen des ITS zur aufsichtsrechtlichen Berichterstattung (ITS on supervisory reporting) in Bezug auf die zusätzlichen ALMM-Berichtsanforderungen vorgeschlagen. Die Änderungen sind hauptsächlich aufgrund der Einführung neuer Verhältnismäßigkeitsregelungen für kleine und nicht komplexe Institute (SNCIs) gemäß den neu eingeführten CRR II - Bestimmungen notwendig geworden. Diese legen fest, welche zusätzliche Liquiditätsüberwachung zukünftig für die o. g. Institute erforderlich ist.</p> <p>Gemäß des von der EBA vorgelegten Vorschlags hinsichtlich der ALMM-Meldebögen können SNCIs von Berichtsmetriken ausgenommen werden, mit denen Daten hinsichtlich Konzentration der Finanzierung nach Produkttyp, Volumen und Preis der Finanzierung für verschiedene Laufzeitbänder sowie Informationen über das Volumen der fälligen Mittel und die Beschaffung neuer Mittel (Roll-Over-Funding) erfasst werden sollen.</p> <p>Es wird ferner vorgeschlagen, dass Institute, die weder als SNCI noch als große Institute gemäß der CRR II Definition klassifiziert werden können (sog. Medium Size Institution), ebenfalls von der Berichterstattung zu Metriken hinsichtlich der Roll-Over-Finanzierung ausgenommen werden können.</p> <p>In Bezug auf die Meldefrequenz wird vorgeschlagen, für die von den SNCIs bereitzustellenden Informationen die reduzierte vierteljährliche Frequenz beizubehalten, die bereits im Reporting Framework v3.0 enthalten ist.</p> <p>Folgendes Schaubild der EBA erläutert den reduzierten Meldeumfang:</p> <table border="1" data-bbox="523 1451 1426 1783"> <thead> <tr> <th>Type of institution</th> <th>C 66.01</th> <th>C 67.00</th> <th>C 68.00</th> <th>C 69.00</th> <th>C 70.00</th> <th>C 71.00</th> </tr> </thead> <tbody> <tr> <td>Large</td> <td>Monthly</td> <td>Monthly</td> <td>Monthly</td> <td>Monthly</td> <td>Monthly</td> <td>Monthly</td> </tr> <tr> <td>Medium</td> <td>Monthly</td> <td>Monthly</td> <td>Monthly</td> <td>Monthly</td> <td>-Exempted-</td> <td>Monthly</td> </tr> <tr> <td>SNCIs</td> <td>Quarterly</td> <td>Quarterly</td> <td>-Exempted-</td> <td>-Exempted-</td> <td>-Exempted-</td> <td>Quarterly</td> </tr> </tbody> </table> <p>Die neuen Regelungen sollen ab <b>31.12.2022</b> zur Anwendung kommen.</p>						Type of institution	C 66.01	C 67.00	C 68.00	C 69.00	C 70.00	C 71.00	Large	Monthly	Monthly	Monthly	Monthly	Monthly	Monthly	Medium	Monthly	Monthly	Monthly	Monthly	-Exempted-	Monthly	SNCIs	Quarterly	Quarterly	-Exempted-	-Exempted-	-Exempted-	Quarterly
Type of institution	C 66.01	C 67.00	C 68.00	C 69.00	C 70.00	C 71.00																												
Large	Monthly	Monthly	Monthly	Monthly	Monthly	Monthly																												
Medium	Monthly	Monthly	Monthly	Monthly	-Exempted-	Monthly																												
SNCIs	Quarterly	Quarterly	-Exempted-	-Exempted-	-Exempted-	Quarterly																												

<b>msgGillardon</b> <i>Indicator</i>						
Impact Eigenmittel	Niedrig		Mittel		Hoch	
Impact Aufwand	Niedrig		Mittel		Hoch	
Schwerpunkt	Fachlich		Prozessual		Technisch	
Produkte	BAIS		THINC		MARZIPAN	
Bereiche	MeWe	ReWe	Risk	Invest Firms	CapMa	Compl

<b>Titel</b>	<u><a href="#">Bankenstatistik / Kreditdatenstatistik (AnaCredit) hier: Änderungen bei der Meldung von Niederlassungen, zusätzlich zu meldende Attribute für Investmentvermögen sowie Aktualisierung der Liste der internationalen Organisationen</a></u>		
Quelle, Datum, Frist	Bundesbank	14.04.2021	-
Thema	Kreditdatenstatistik (AnaCredit)		
Art, Status	Rundschreiben		
Adressatenkreis	Institute		
Zusammenfassung und Auswirkungen	<p>Mit ihrem Rundschreiben 27/2021 hat die Bundesbank über folgende Änderungen i. B. auf die AnaCredit-Meldung ab August 2021 informiert:</p> <p><b>Die Änderung des Konzepts der einzigen Niederlassung in der Meldung (gültig ab 09/2021):</b></p> <p>Ab 01.09.2021 sollen die Vorgaben zur Meldung von Unternehmen mit mehreren Hauptsitzen oder Niederlassungen innerhalb eines Landes wie folgt geändert werden: Für alle Vertragspartnerrollen wird immer nur eine Einheit je Rechtsträger und je Land als Vertragspartner nach AnaCredit gemeldet (Konzept der „einzigen Niederlassung“). Falls mehrere Einheiten je Rechtsträger und Land in den Systemen des Berichtspflichtigen vorhanden sind, muss eine dieser Einheiten für AnaCredit ausgewählt und als Vertragspartner gemeldet werden. Dies soll für die Meldung sowohl der Vertragspartner-Stammdaten als auch der Kreditdaten gelten. Die Entscheidung, welcher Vertragspartner ausgewählt wird, hat einmalig zum ersten Einreichungszeitpunkt durch den Berichtspflichtigen zu erfolgen.</p> <p><b>Die Umsatzsteueridentifikationsnummer und die Steuernummer als zusätzliche nationale Kennungen in Deutschland:</b></p> <p>Die Bundesbank weist darauf hin, dass ab 01.08.2021 die Verwendung der oben genannten Kennungen in Deutschland <b>verpflichtend</b> ist.</p> <p><b>Zusätzlich zu meldende Attribute für Investmentvermögen ab dem 01.08. 2021:</b></p> <p>Ebenfalls ab Anfang August dieses Jahres ergibt sich nunmehr eine Meldepflicht hinsichtlich folgender <b>Attribute für Investmentvermögen</b> (Einheiten mit der Rechtsform SPFUND):</p> <ol style="list-style-type: none"> <li>weitere Adressattribute außer dem Sitzland</li> <li>Status von Gerichtsverfahren und zugehöriges Datum</li> <li>Unternehmensgröße und zugehöriges Datum</li> <li>Beschäftigtenzahl, Jahresumsatz und Bilanzsumme</li> </ol> <p><b>Aktualisierung der Liste der internationalen Organisationen:</b></p> <p>Version 1.5 der Liste der internationalen Organisationen wurde am 16.04.2021 von der Bundesbank veröffentlicht und kann laut Bundesbank ab sofort Verwendung finden.</p>		

**msgGillardon** *Indicator*

Impact Eigenmittel	Niedrig	Mittel	Hoch
Impact Aufwand	Niedrig	Mittel	Hoch
Schwerpunkt	Fachlich	Prozessual	Technisch
Produkte	BAIS	THINC	MARZIPAN
Bereiche	MeWe	ReWe	Risk Invest Firms CapMa Compl

<b>Titel</b>	<u><b>Bankenstatistik / Kreditdatenstatistik (AnaCredit) hier: Informationen zur Umstellung der Kreditdaten auf das Zeitpunktprinzip</b></u>		
Quelle, Datum, Frist	Bundesbank	15.04.2021	-
Thema	Kreditdatenstatistik (AnaCredit)		
Art, Status	Rundschreiben		
Adressatenkreis	Institute		
Zusammenfassung und Auswirkungen	<p>Mit Rundschreiben Nr. 28/2021 veröffentlichte die Bundesbank Hinweise zum weiteren Vorgehen hinsichtlich der <b>Umstellung auf das Zeitpunktprinzip</b> (s. a. Newsletter 07/2020):</p> <p><b>1. Testphase für die Umstellung der AnaCredit-Meldung:</b>  Als Zeitraum für Testeinreichungen legt die Bundesbank den 01.06.2021 bis 15.09.2021 fest. In diesem Zeitraum soll es möglich sein, Testdateien mit Kreditdaten in der Anwendung AnaCredit-BBk über die Testumgebung des ExtraNet der Bundesbank (siehe Punkt 2) einzureichen. Für die Dateieinreichung und die bereitgestellten Rückmeldungen sind die technischen Vorgaben ab 01.08.2021 zu beachten.</p> <p><b>2. Zugriff auf das Testsystem für die Bankentests:</b>  Eine vorherige Registrierung ist für die folgenden Fachverfahrensfunktionen zwingend erforderlich:</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>▪ 12. AnaCredit-BBk – Einreichung</li> <li>▪ 12a. AnaCredit -BBk – automatische Quittung</li> </ul> <p>Achtung: Das ExtraNet für die Testumgebung ist regulär montags bis donnerstags von 8:00 bis 18:00 Uhr für den Dateiaustausch verfügbar!</p> <p><b>3. Besonderheiten zur produktiven Umstellung:</b>  Die Bundesbank weist darauf hin, dass alle bis einschließlich 31.07.2021 in der Produktionsumgebung eingereichten Meldedateien durch sie nach dem bisherigen Verfahren verarbeitet und entsprechende Rückmeldungen bereitgestellt werden. Dabei sollten im Juli und August 2021 jedoch größere Korrekturmaßnahmen durch Berichtspflichtige insbesondere für weiter zurückliegende Meldeperioden möglichst vermieden werden. Einreichungen ab 01.08.2021 müssen unter den geänderten Rahmenbedingungen des Zeitpunktprinzips erfolgen. Erste Rückmeldungen für Dateieinreichungen ab 01.08.2021 werden aber frühestens Ende August 2021 durch die Bundesbank bereitgestellt werden können.</p> <p><b>4. Produktionsprozesse nach Umstellung</b>  Die Dateiverarbeitung für Einreichungen in der Anwendung AnaCredit-BBk ab dem 01.08.2021 soll gemäß Bundesbank unverändert chronologisch – ausgehend vom Zeitpunkt des Hochladens der Dateien im ExtraNet – durchgeführt werden. Zur Vermeidung von unerwünschten Verarbeitungseffekten wird den Instituten empfohlen, grundsätzlich die aufsteigende Meldestichtags-Chronologie beim Hochladen der Dateien zu berücksichtigen.</p>		

<b>msgGillardon</b> <i>Indicator</i>							
Impact Eigenmittel	Niedrig		Mittel		Hoch		
Impact Aufwand	Niedrig		Mittel		Hoch		
Schwerpunkt	Fachlich		Prozessual		Technisch		
Produkte	BAIS		THINC		MARZIPAN		
Bereiche	MeWe	ReWe	Risk	Invest Firms	CapMa	Compl	

## Teil B – Veröffentlichte EBA Q&A des Monats April

CoRep / EK	Eingestellt am	Antwort vom	Subject Matter
2020_5235	08.05.2020	30.04.2021	conservation buffer
2020_5139	25.02.2020	30.04.201	Minority interests calculation with local transitional requirements

CoRep / Kreditrisiko	Eingestellt am	Antwort vom	Subject Matter
2020_5549	12.10.2020	30.04.2021	Missing reporting of Securitization under the Internal Assessment Approach in C14.01 template
2020_5077	07.01.2020	30.04.2021	Inconsistency in validation rule v4797_m COREP C14.00
2019_5048	13.12.2019	30.04.2021	Exposure value according to Articles 247(5) and 249(2) CRR2 to be reported in C13.01 column 180
2019_4924	19.09.2019	30.04.2021	C 32.02 - Prudent Valuation: Core approach (PRUVAL 2); column 0160 (IPV Difference) and C 32.03 - Prudent Valuation: Model Risk AVA (PRUVAL 3); column 0110 (IPV Difference Output Testing)) and C 32.04 - Prudent Valuation: Concentrated Positions AVA (PRUVAL 4); column 0100 (IPV Difference)
2019_4923	19.09.2019	30.04.2021	C 32.02 - Prudent Valuation: Core approach (PRUVAL 2); column 0260 (DAY1 P&L) and C 32.03 - Prudent Valuation: Model Risk AVA (PRUVAL 3); column 150 (DAY1 P&L)
2019_4626	27.03.2019	30.04.2021	Diversification benefits of upside uncertainty in column 0120 C 32.02
2019_4555	14.02.2019	30.04.2021	COREP V2.8 - C32.02 - Prudent Valuation : Fall back Approach
2019_4519	05.02.2019	30.04.2021	Col 040 of Corep: C 32.04 - Prudent Valuation: Concentrated Positions AVA (PRUVAL 4) report
2018_3740	27.02.2018	30.04.2021	Reporting of template C17.01
2014_1574	24.10.2014	30.04.2021	Basis of reporting value - C 04.00 row 840 - Own funds based on Fixed Overheads
2019_4814	02.07.2019	09.04.2021	NPE calculations of NPE workout options

Large Exposures	Eingestellt am	Antwort vom	Subject Matter
2014_793	29.01.2014	20.04.2021	The use of the Collateral Simple and Comprehensive Methods under the Large Exposure regime

NSFR	Eingestellt am	Antwort vom	Subject Matter
2016_2598	27.01.2016	15.04.2016	Reporting of initial margin posted in the context of derivative transactions and contribution to default funds to CCPs
2016_2598	27.01.2016	15.04.2016	Reporting of initial margin posted in the context of derivative transactions and contribution to default funds to CCPs
2015_2500	03.12.2015	15.04.2016	Rows 660 – 770 of the template C 60.00 of Annex XII of the ITS on supervisory reporting do not seem to be feasible for the reporting of equities if these are considered as liquid assets. After the application of the LCR Delegated act some equities are considered as level 2B liquid assets. Therefore a solution is needed on where to report these assets in this template.
2015_2499	03.12.2015	15.04.2016	Amounts to be reported under derivatives receivables in C 60.00 (row 1290) and under liabilities from derivatives payables contracts in C 61.00 (row 240) of the - ITS on supervisory reporting of institutions.

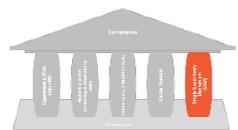
FinRep	Eingestellt am	Antwort vom	Subject Matter
2019_4946	15.10.2019	30.04.2021	Residual maturity of the source of encumbrance
2020_5634	27.11.2020	30.04.2021	v3078_m - Maximum Amount of Guarantee Given
2020_5632	25.11.2020	30.04.2021	Collateral obtained by taking possession: Classification as Residential or Commercial
2020_5577	22.10.2020	30.04.2021	FINREP – F 01.01 and F 18.00.
2020_5575	21.10.2020	30.04.2021	FINREP Template F 25.01
2017_3318	01.06.2017	30.04.2021	Gross carrying amount of financial instruments measured at FV through other comprehensive income
2017_3146	02.02.2017	30.04.2021	FINREP Taxonomy 2.7 Treatment of ECLs on FVOCI Assets
2019_4946	15.10.2019	30.04.2021	Residual maturity of the source of encumbrance

<b>PSD2</b>	<b>Eingestellt am</b>	<b>Antwort vom</b>	<b>Subject Matter</b>
2021_5763	04.03.2021	23.04.2021	Obstacle to the provision of payment initiation and account information services
2020_5621	16.11.2020	23.04.2021	Use of new technology for SCA
2020_5620	16.11.2020	23.04.2021	Use of behavioural data for SCA
2020_5619	16.11.2020	23.04.2021	Independence of the elements for SCA
2020_5353	06.07.2020	23.04.2021	On the requirements for 'inherence' in strong customer authentication (SCA)
2019_5054	19.12.2019	23.04.2021	Contingency Measures under Article 33
2019_4855	06.08.2019	23.04.2021	Application of the strong customer authentication (SCA) in case of refund
2020_5673	28.12.2020	09.04.2021	Legal requirements for the authentication procedure when SCA exemptions are applied for remote payment transactions
2020_5335	27.06.2020	09.04.2021	How to use bank guarantees instead of PII
2019_5045	13.12.2019	09.04.2021	Card payments - acquirer
2018_4342	24.10.2018	09.04.2021	Chip and Signature cards and their inclusion in the remit of RTS Article 11
2018_4338	24.10.2018	09.04.2021	Trusted Beneficiaries

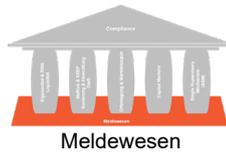
## Teil C – Sonstige Veröffentlichungen des Monats April



<a href="#"><u>BaFin veröffentlicht Merkblatt zur externen Bail-in-Implementierung</u></a>	BaFin
<a href="#"><u>Abwicklungsplanung: BaFin veröffentlicht Rundschreiben zu den Mindestanforderungen zur Umsetzbarkeit eines Bail-in (MaBail-in)</u></a>	BaFin
<a href="#"><u>Wertpapierprospekte: BaFin wendet ESMA-Leitlinien zu den Prospektanforderungen an</u></a>	BaFin
<a href="#"><u>BaFin konsultiert Änderung der Inhaberkontrollverordnung</u></a>	BaFin
<a href="#"><u>Geldwäsche: BaFin veröffentlicht Rundschreiben zu Hochrisiko-Staaten</u></a>	BaFin



<a href="#"><u>List of supervised entities (as of 01. March 2021)</u></a>	EZB
<a href="#"><u>EZB veröffentlicht Ergebnisse des öffentlichen Konsultationsverfahrens zu einem digitalen Euro</u></a>	EZB
<a href="#"><u>EBA updates list of Other Systemically Important Institutions</u></a>	EBA
<a href="#"><u>EBA updates data on Deposit Guarantee Schemes across the EEA</u></a>	EBA
<a href="#"><u>The EBA observes achievements in a number of key areas of the supervisory review across the EU, but also highlights items requiring continued attention</u></a>	EBA
<a href="#"><u>Basel Committee publishes work programme and strategic priorities for 2021-22</u></a>	BIS
<a href="#"><u>SRB responses to the European Commission targeted consultation on the review of the crisis management and deposit insurance framework</u></a>	SRB
<a href="#"><u>Resolution Planning Cycle (RPC) Booklet</u></a>	SRB
<a href="#"><u>EBA consults on draft Guidelines on the delineation and reporting of available financial means of Deposit Guarantee Schemes</u></a>	EBA



<a href="#"><u>Entwürfe der überarbeiteten Meldeschemata für die monatliche Bilanzstatistik der Banken und für den Auslandsstatus der Banken (ab Referenzmonat Januar 2022)</u></a>	BuBa
<a href="#"><u>XBRL-Taxonomien gemäß ITS on reporting der EBA (Taxonomie 3.0 /EBA-ITS-Vordrucke, ergänzt um die deutschen Header-Informationen) / Liste der Akzeptierte Entry Points im ITS Meldewesen der Deutschen Bundesbank, Stand: 09.04.202</u></a>	BuBa
<a href="#"><u>EBA updates phase 1 of its 3.1 reporting framework</u></a>	EBA
<a href="#"><u>BaFin wendet ESMA-Leitlinien zur Meldung von Wertpapierfinanzierungsgeschäften an</u></a>	BaFin
<a href="#"><u>Allgemeine Richtlinien ZVS1, ZVS2 und ZVS3 (Stand 12.05.21) / Allgemeine Richtlinien ZVS1, ZVS2 und ZVS3, tabellarisch (Stand 12.05.21)</u></a>	BuBa
<a href="#"><u>Weitere Validierungsregeln aus Anhang XV des EBA-ITS, die aus nationaler Sicht zusätzlich als fehlerhaft identifiziert worden sind (Stand: 22.04.2021)</u></a>	BuBa
<a href="#"><u>EBA releases a new erratum (erratum 2) of the taxonomy package on reporting framework 3.0 phase 2</u></a>	EBA
<a href="#"><u>Bankstatistische Meldungen und Anordnungen / Festsetzung neuer Berichtspflichten für Zahlungsdienstleister</u></a>	BuBa

## Ihre Ansprechpartner

### **msgGillardon AG**

Dr. Frank Schlottmann Vorstand	+49 172 1690244
Andreas Mach Business Consulting   Risikomanagement & Controlling	+49 173 4246995
Emanuel Gedeon Business Consulting   Regulatory Compliance & Risk	+49 176 22749465
Alexander Nölle Business Consulting   Regulatory Compliance & NFR	+49 173 4210782
Christoph Prellwitz Business Consulting   IT Alignment	+49 175 2262888
Matthias Gahr Business Consulting   Accounting & Meldewesen	+49 173 4093707

### **BSM BankingSysteme und Managementberatung GmbH**

Liane Meiss Geschäftsführung	+49 69 24294615
Jutta Lehnen Referentin Meldewesen	+49 69 24294656

## **Regulatory Compliance Services**

<http://msggillardon.de/aufsichtsrecht-newsletter>

Wir bieten Ihnen in diesem Zusammenhang auch gerne an, den jeweils aktuellen Newsletter mit Ihnen bzw. Ihren Kollegen in regelmäßigen Abständen persönlich zu besprechen.

Bei Bedarf unterstützen wir Sie beim regelmäßigen und institutsspezifischen Monitoring und bei der Einwertung der Veröffentlichungen sowie bei der regelmäßigen Dokumentation dessen. Dies entlastet Sie im Tagesgeschäft und unterstützt Sie in der Kommunikation mit Ihrer Internen Revision sowie mit Ihrem Abschlussprüfer.

Gerne stehen wir Ihnen hierzu bzw. zu Rückfragen zur Verfügung.

